

Grenzregionen als Laboratorien der Europaforschung / Border Regions as Laboratories of European Research

9. und 10. Oktober 2023 | Villa Europa, Saarbrücken

Programmmentwurf

Stand: 9. August 2023

Montag, 9. Oktober 2023

9:30 Uhr	Ankunft der Teilnehmenden und Begrüßungskaffee
9:45 bis 10:00 Uhr	Eröffnung und Grußworte Prof. Dr. Dr. h. c. Tiziana Chiusi (CEUS-Vorsitzende) Prof. Dr. Daniela Braun

Sektion 1: Vergleichende und historische Perspektiven auf die Grenzraumforschung

10:00 bis 11:00 Uhr	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann und Dr. Christina Reissner: Grenzregionen als Laboratorien der Europaforschung? Ein vergleichender Blick in verschiedene Grenzräume Prof. Dr. Fabian Lemmes: Grenzräume als Laboratorien der historischen Europaforschung? Überlegungen zur Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts <i>20 Minuten pro Vortrag plus 20 Minuten gemeinsame Diskussion</i>
11:00 bis 11.30 Uhr	Kaffeepause

Sektion 2: Institutionelle Regulierung grenzüberschreitender Kooperation

11:30 bis 13:00 Uhr	Stefanie Thurm und Prof. Dr. Georg Wenzelburger: Multi-level governance in practise: How border regions made it into the Treaty of Aachen Prof. Dr. Dominik Brodowski: Polizeiliche und strafjustizielle Zusammenarbeit in Grenzregionen am Beispiel des Mondorfer Abkommens Prof. Dr. Nikolaus Marsch: Die deutsch-französische Gemeinde als Fluchtpunkt einer institutionellen Verdichtung
---------------------	--

	grenzüberschreitender Zusammenarbeit – Eine rechtswissenschaftliche Forschungsskizze <i>20 Minuten pro Vortrag plus 30 Minuten gemeinsame Diskussion</i>
13:00 bis 14:30 Uhr	Mittagspause
Sektion 3: Praxis grenzüberschreitender Kooperation und Mobilität	
14:30 bis 16:30 Uhr	Prof. Dr. Philip Hahn: Grenzgänger? Grenzüberschreitende Arbeitsmobilität vor dem Zeitalter der Nationalstaaten Dr. Birgit Metzger: Der Grenzraum als Ressource und Bedrohung: Leben und Handeln an der deutsch-französisch-luxemburgischen Grenze während der Deindustrialisierung (1960–2020) <i>20 Minuten pro Vortrag plus 20 Minuten gemeinsame Diskussion</i> Dr. Ines Funk: Grenzüberschreitende Berufsausbildung und Studiengänge als Beispiele der europäischen Integration in den deutsch-französischen Grenzregionen Jun.-Prof. Dr. Florian Weber und Julia Dittel: Gestärkt aus der Pandemie? Zur Resilienz von Grenzregionen im EU-Mehrebenengeflecht <i>20 Minuten pro Vortrag plus 20 Minuten gemeinsame Diskussion</i>
16:30 bis 17:00 Uhr	Kaffeepause
17:00 bis 18:00 Uhr	Keynote Prof. Dr. Birte Wassenberg: „Europa ohne Grenzen“: Mythos oder Realität? Eine historische Analyse
19:00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 10. Oktober 2023

8:45 Uhr Ankunft und Begrüßungskaffee

Sektion 4: Border Regions and Europeanisation

9:00 bis 11:00 Uhr Dr. Rosa Navarrete, Prof. Dr. Daniela Braun, Dr. Giuseppe Car-
teny, Djamila Jabra und Dr. Alex Hartland: Deviation or adapta-
tion of parties' policy preferences? Local parties' manifestos in
border regions

Prof. Dr. Jochen Müller und Dr. Stefan Ewert: Geographical Factors and EU Attitudes: Border Proximity and Periphery

20 Minuten pro Vortrag plus 20 Minuten gemeinsame Diskussion

Prof. Dr. Maria Stoicheva: 'Neighbour languages': Europeanisation and language borders

Prof. Dr. Martin Schröder und Prof. Dr. Georg Wenzelburger: Border regions as laboratories of European integration

20 Minuten pro Vortrag plus 20 Minuten gemeinsame Diskussion

11:00 bis 11:30 Uhr

Kaffeepause

Sektion 5: Raumentwicklung – Konstruktionen und Transformationen

11:30 bis 13:00 Uhr

Jun.-Prof. Dr. Carola Fricke: ‚Gewöhnliche‘ Grenzstädte als Laboratorien Europas im Kleinen

Dr. Ulla Connor: Seeing like a cross-border region. Grenzüberschreitende Regionen als Labore europäischer Raumkonstruktion

Alexandra Schartner: Grenzüberschreitendes Placemaking als Instrument zur Entwicklung von Grenzräumen

20 Minuten pro Vortrag plus 30 Minuten gemeinsame Diskussion

13:00 bis 14:30 Uhr

Mittagspause

Sektion 6: Nord-Süd- und Ost-West-Diskurse in der Grenzraumforschung

14:30 bis 15:30 Uhr

Prof. Dr. Astrid Fellner: „Seeing Like a Border“: Grenzregionen als Prisma einer multiperspektivischen Forschungshaltung

Dr. Agnieszka Hudzik: Mitteleuropa neu imaginieren: zur Aktualität der Debatten über die Ost-West-Grenzregion

20 Minuten pro Vortrag plus 20 Minuten gemeinsame Diskussion

15:30 bis 16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00 bis 16:45 Uhr

Gemeinsame Abschlussdiskussion